

Bielefelder Fan-Projekt wird fünf Jahre alt

Wichtiger Baustein für die Fußballwelt »Alm«

WB 3.11.01

Von Michael Diekmann

Bielefeld (WB). Fan-Projekte sind unverzichtbarer Bestandteil für ein funktionierendes Gesamtgebilde Fußball. Das haben Vertreter aller Interessenverbände am Freitag in Bielefeld im Alm-Stadion herausgestellt: Das Fan-Projekt Bielefeld e.V. wird fünf Jahre alt. Bürgermeister Detlef Helling: »Der große inhaltliche Anspruch rechtfertigt sogar die Würdigung eines solch kleinen Jubiläums.«

Insgesamt 30 Fan-Projekte gibt es, den Schwerpunkt der gewaltpräventiven Arbeit im Aufgabenbereich Sport und Sicherheit bildet das Bundesland NRW. Betreut werden in entsprechenden Maßnahmen vornehmlich Erst- und Zweitligacclubs, aber auch Regionalligisten in Essen oder Düsseldorf. Getragen werden die jeweiligen Aktivitäten unter dem Dach eines eingetragenen Vereins zu je einem Kostendrittel von Land, Stadt und Deutschem Fußball Bund DFB.

Vorsitzender des Bielefelder Projektes ist Torsten Schätz, Mitarbeiter sind Jörg Hansmeier und Olaf Wolff. Zusammen mit einem Netz-

werk ehrenamtlicher Mitarbeiter umspannt die Tätigkeit sowohl Stadion- wie auch Freizeitarbeit bis hin zur Partnerschaft der Bielefelder mit den Fans in der polnischen Partnerstadt Rzeszow. Diese Partnerschaft, freut sich Helling, ist tatsächlich einmalig.

Die Polizei schreibt dem Fan-Projekt maßgeblichen Anteil an dem Erfolg zu, dass es rund um die Arminia-Spiele ruhig zugeht, auch Auswärtsfahrten harmonisch ablaufen und Gewaltpotenziale bereits im Keim erstickt werden können. Arminia-Vorstand Hans-Georg Vogt: »Das Projekt ist so wichtig wie unsere wichtigsten Spieler.«